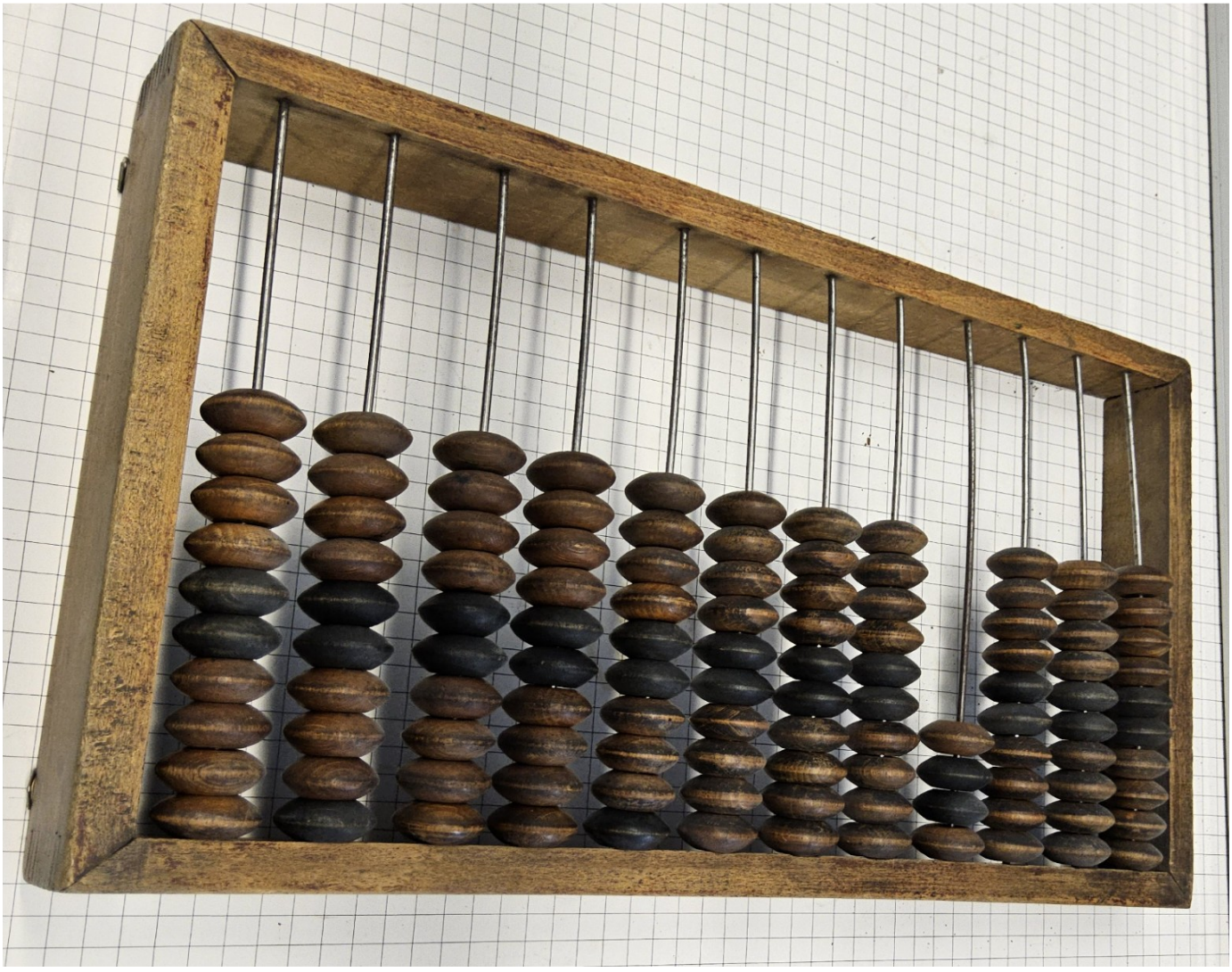
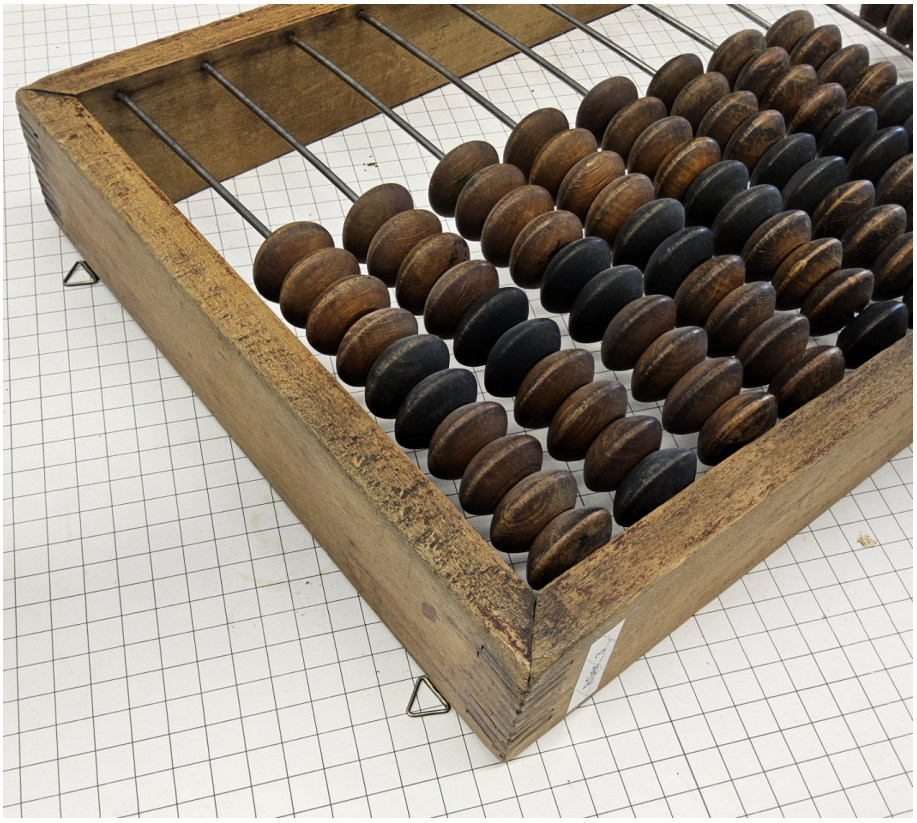
Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2359
Standort: FR14.5.1
Objekt: Abacus, Schulabacus aus Holz
Modell:
Hersteller: Deutschland
Baujahr: ca. 1920
Seriennummer:
Maße: 450 x 270 x 60 (d/D)
Gewicht: 1250 g
Zusatzdoku:
Kommentar:

Dieser Schulabacus mit 12 Reihen zu je 10 verschiebbaren Perlen besteht aus Holz und besitzt an den beiden oberen Ecken Ösen zum Aufhängen.





Der russische Abakus wurde um 1820 vom Mathematiker Jean-Victor Poncelet nach Frankreich gebracht, der in Napoleons Armee gedient hatte und in Russland in Kriegsgefangenschaft gewesen war. Für Poncelets französische Zeitgenossen war dies etwas Neues. Poncelet nutzte ihn nicht für praktische Zwecke, sondern als Lehr- und Demonstrationshilfe. Die Türken und das armenische Volk verwendeten Abakusse, die dem russischen Schoty ähnelten. Bei den Türken hieß er „Coulba“, bei den Armeniern „Choreb“.

